
Subject: Darmvorfalll bei Chinchillababys
Posted by [GuteMine](#) on Tue, 21 Sep 2010 18:38:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

heute ist es in meiner Züchterlaufbahn zum zweiten Male innerhalb von knapp 2 Wochen passiert, dass ein Baby an einem Darmvorfall gestorben ist. Da ich so etwas bisher noch nie hatte und beide Jungtiere aus verschiedenen Würfen stammen, sowie in den Linien so etwas noch nie vorkam, kann ich schwer an einen Zufall glauben. Ich füttere momentan Ovator, weil ich im letzten Jahr bei Berkelfütterung einige Verluste hatte. Nun habe ich mir die Futtersäcke meines letzten Futterkaufes genau angeschaut. Dabei fiel mir auf, dass es unterschiedliche Säcke sind und beim Lesen der Zusammensetzung stellte ich fest, dass das Futter in dem neuen Sack mit dem Haltbarkeitsdatum 1/2011 eine andere Zusammensetzung hat. Vielleicht mag das nichts bedeuten, aber aufgrund meiner schlechten Erfahrungen vom letzten Jahr mit Berkel, habe ich nun Panik, dass so etwas noch mal passiert!
Nun bin ich auf der Ursachensuche und würde mich über Hilfe von Euch freuen!

Liebe Grüße
Susanne

Subject: Re: Darmvorfalll bei Chinchillababys
Posted by [Danie](#) on Wed, 22 Sep 2010 06:05:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Susanne,

ich habe im Moment keine Problem dieser Art und habe gerade 4 ganz kleine Babys sowie einige heranwachsende.

Um sich ein genaues Bild machen zu können, ist nicht nur das Basisfutter wichtig, auch die Beigaben und die Heusorte sind nicht ganz uninteressant.

Wir haben im Moment bei uns eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit, daher lagern wir das Heu luftdicht und geben weniger, da es sofort Feuchtigkeit zieht, pappig wird und die Tiere nach 24 h dann mit weichem Kot reagieren. Unsere Chins sind aber sehr robust und es kommt zu keinen weiteren Problemen. Ich weiss nicht, wie es aussieht, wenn die Tiere extremer reagieren, ob da ein Darmvorfall auch jene Problematik als Ursache haben kann.

Der Luftentfeuchter kommt bei uns jedenfalls gar nicht mehr hinterher. Lüften kann ich nur kurz

für 10 Minuten am Abend. Aber die Lösung mit weniger Heu hat zumindest den weichen Kot reduziert und die Tiere fressen das Heu jetzt auch wenigstens ganz auf und müllen nicht so viel damit rum.

Ansonsten kann auch eine Erkrankung (Giardien, eKoli, Hefen) des Bestandes Auslöser dieser Probleme sein.

Wurden die Jungtiere obduziert?

Subject: Re: Darmvorfall bei Chinchillababys
Posted by [GuteMine](#) on Wed, 22 Sep 2010 11:13:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

danke für die Antwort. Meine Chinchillas haben momentan keinerlei Probleme mit Durchfall oder weichem Stuhl. Die letzte Kotuntersuchung war in allen Bereichen negativ, ist allerdings inzwischen schon ein halbes Jahr her, daher werde ich zeitnah eine neue machen lassen. Mit dem Heu habe ich keine Probleme, ich hole immer nur relativ kleine Mengen, die innerhalb kurzer Zeit verfüttert werden. Das Einzige, was mir momentan an Änderungen einfällt, ist die zweimal wöchentliche Gabe von Haferflocken mit Davinova, das mache ich jetzt seit 3 Wochen. Obduziert wurden die Kleinen nicht. Alle Tiere machen eigentlich einen fitten Eindruck.

Gruß
Susanne

Subject: Re: Darmvorfall bei Chinchillababys
Posted by [Danie](#) on Wed, 22 Sep 2010 11:20:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Haferflocken können Verstopfung auslösen, gerade bei Jungtieren, die sich damit überfressen - Vorsicht!

Ich habe das früher nur den tragenden/säugenden Weibchen gegeben, 1 gestrichenen Teelöffel direkt dem Weibchen.

Heute gebe ich eine Davinova-Kur 14 Tage direkt mit den Pellets (Frühjahr und Herbst).
Füttere ansonsten lieber frischen Apfel und/oder Löwenzahn.

Ohne Obduktion lässt sich ansonsten nur spekulieren. Das bringt allerdings nicht viel und führt nur zu falschen Verdächtigungen.

Subject: Re: Darmvorfalll bei Chinchillababys
Posted by [GuteMine](#) on Wed, 22 Sep 2010 14:19:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

danke für die Antwort! Dann vermute ich mal, dass es an den Haferflocken liegt, weil sich ja ansonsten nichts geändert hat.
Ich werde sie absofort weglassen und falls dann trotzdem was passiert, obduzieren lassen.

Gruß
Susanne
